***Verein « Le Tortillard »***

***Anmeldung für die Tage der Offenen Türen den 13., 14 und 15. 2016***

Name : Vorname:

Mail : Telephon:

C.A.V  (Haftpflichtversicherung):

Eine Haftpflichtversicherung C.A.V oder gleichwertig ist obligatorisch

Für den Fahrverkehr auf der Strecke wird strikte Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verlangt

|  |  |
| --- | --- |
| Lokomotivart : Dampf / Verbrennungsmotor / Elektrisch |  |
| Benötigte Länge Abstellgleis |  |
| Gewicht: |  |
| Voraussichtliche Ankunft (Datum / Zeit) |  |
| Teilnahmetage |  |

Minimale Radreifenbreite: 20mm Minimaler Kurvenradius 10m

*Jeder Teilnehmer mit einer fahrenden Maschine wird unentgeltlich verköstigt. Begleitpersonen bezahlen pauschal 5€ pro Mahlzeit.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Tage Mahlzeit | Mahlzeit Lokführerr 0€ | Mahlzeit Begleiter(in)  5€ | Mahlzeiten insgesamt | Total  € |
| Samstag Mittag |  | 5 € |  |  |
| Samstag Abend |  | 5 € |  |  |
| Sonntag Frühstück |  | 5 € |  |  |
| Sonntag Mittag |  | 5 € |  |  |
| Sonntag Abend |  | 5 € |  |  |
| Montag Frühstück |  | 5 € |  |  |
| Montag Mittag |  | 5 € |  |  |
| Montag Abend |  | 5 € |  |  |

Ich füge einen Scheck bei über \_\_\_\_\_\_\_\_\_€ zu Gunsten der « Association Le Tortillard »

Anmeldung erwünscht bis Anfang Juni. Camping vor Ort möglich.

Nicolas Moser Association « Le Tortillard » 215 Champs du Motey 67420 PLAINE

[letortillard@yahoo.fr](mailto:letortillard@yahoo.fr) Tel : 06 34 56 33 11 http://www.letortillard.fr

***Sicherheitsvorschriften***

Fahrbetrieb :

Die Strecke besteht aus zwei Hauptschlaufen, welche durch eine einspurige Verbindung erreichbar sind. Zwei Bahnhöfe und BW befinden sich auf dem Streckennetz:

« LOERIE », Hauptbahnhof am unteren Ende der Strecke.

« AVONTUUR » im oberen Streckenteil, entlang des Wagenschuppens.

«  HUMEWOOD-ROAD » Dampf-BW

«  HUMERAIL DIESEL » Diesel-BW mit Drehscheibe

Verkehren mehrere Züge gleichzeitig, so wird der Fahrbetrieb wird von einem Fahrdienstleiter geleitet. Dieser hat die Autorität über die Zugführer und ist per Funk erreichbar.

Die Fahrdienstleitung befindet sich am unteren Bahnhof « LOERIE ».

Die Einfahrtweichen werden vom Zugführer fernbedient

Sind mehrere Züge gleichzeitig unterwegs, so werden die Weichen der Kehrschleifen und der Abzweig auf die Einspurstrecke von den Bahnhöfen LOERIE und AVONTUUR aus bedient. Diese Weichen sind mit Lichtsignalen gesichert; sie dürfen nicht aufgeschnitten werden wenn die Signale aktiv sind. Den Signalen muss unbedingt Folge geleistet werden.

Einspurstrecke :

Bergwärts wird die Einfahrt auf die Einspurstrecke freigegeben

* Durch den Fahrdienstleiter, welcher auch die Weiche stellt.
* **UND** die Präsenz des Zugstabes

Talwärts wird die Einfahrt auf die Einspurstrecke freigegeben

* durch die Präsenz des Zugstabes im Bereich des Gleisdreiecks
* UND durch den Fahrdienstleiter welcher das weisse Signallicht an der Einfahrt in den Geländeeinschnitt betätigt.

*Verhkehr eines einzelnen Zuges auf der Einspurstrecke:*

Der Zugführer ist stets im Besitz des Zugstabes..

*Verkehr mehrerer Züge auf der Einspurstrecke :*

* Mindestes ein Zug muss per Funk erreichbar sein
* Die Zugführer der ersten Züge versichern sich der Präsenz des Zugstabes und fahren auf die Strecke ein
* Der Zugführer des letzten Zuges nimmt den Zugstab mit und hinterlegt ihn am Ende der Einspurstrecke

*Zugang zur Strecke :*

Den Fahrdienstleiter darüber informieren, dass ein Zug auf die Strecke kommt oder weggestellt wird

Zug auf dem angegebenen Geleise abstellen

**Allgemeine Bemerkungen :**

* Bevor Sie auf die Strecke fahren, stellen Sie ausreichenden Kohle- und Wasservorrat sicher
* Wasservorrat im Bahnhof ergänzen (Für den Notfall gibt es entlang der Strecke an mehreren Stellen Wasserstellen).
* Nie eine Lok untervDruck unbeaufsichtigt lassen!
* Wenn eine Lok von ihrem Besitzer Ihrer Obhut übergeben wurde, sind Sie allein für sie verantwortlich. **In keinem Fall darf die Lok ohne vorherige Zustimmung des Besitzers an jemand anderes weitrergegeben werden!**
* Kesselfeuer an vorgesehenen Stellen ausmachen (ausser im Notfall)
* **Jeder Lokfürer muss in Besitz einer speziellen CAV Haftpflichtversicherung sein.**

Geschwindigkeitsbeschränkungen:

*Folgense beschränkzungen sind einzuhalten:*

35 = 7km/h 30= 6km/h 25= 5km/h

20 = 4km/h 15= 3km/h 10= 2km/h

5= 1km/h **In jedem Fall Fahrt auf Sicht**

